

Patientenaufklärung zur Darmspiegelung (Coloskopie)



Sehr verehrte Frau / Sehr geehrter Herr _____

wir bieten Ihnen am _____ um _____:_____Uhr einen Termin zur Darmspiegelung in unserer Praxis, August-Bebel-Straße 18 in Heidenau, an.

Sollten sie zum Termin verhindert sein, so bitten wir um zeitnahe Absage unter **03529-514423** um diesen Termin schnellstmöglich neu zu vergeben. Selbstverständlich erhalten Sie einen neuen Termin.

Liebe Patientin, lieber Patient,

im Rahmen der Krebsvorsorgeuntersuchung oder im Rahmen der von Ihnen geäußerten Beschwerden sowie der weiteren diagnostischen Abklärung wird eine Darmspiegelung für erforderlich erachtet. Mit der Darmspiegelung ist es möglich, frühzeitig bereits kleinste Schleimhautveränderungen und Darmpolypen zu erkennen. Diese können völlig schmerzfrei mit einer kleinen Zange entnommen werden. Damit Sie sich entscheiden können, unterrichten wir Sie zunächst mit diesem Bogen, dem später ein Aufklärungsgespräch folgt.

Die Vorbereitung

Ganz wesentlich für den reibungslosen Ablauf der Untersuchung ist eine vollständige Reinigung des Dickdarmes. Hierfür erhalten Sie von uns das Pulver Moviprep®, welches Sie bitte genau nach Einnahmeanleitung einnehmen! Die individuellen Einnahmezeiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Anleitung.

Regelmäßig benötigte Medikamente, besonders Herz- und Blutdruckmedikamente, ebenso Aspirin, können Sie wie gewohnt einnehmen. Sollten Sie **blutverdünnende Medikamente** einnehmen, wie z.B. Falithrom®, Marcumar®, Coumadin®, Xarelto® oder Pradaxa®, so teilen Sie uns dies bitte mit! Frauen, die die Anti-Baby-Pille einnehmen, sollten einen evtl. Wirkungsverlust durch die Abführmaßnahme beachten und alternativ verhüten.

3 Tage vor der Darmspiegelung – Ab jetzt verzichten Sie bitte auf kern- oder körnerhaltige Nahrungsmittel wie Tomaten, Kiwis, Trauben, Leinsamen, Mohn, Müsli, Vollkornbrot, Vollkornbrötchen oder ähnliches.

1 Tag vor der Darmspiegelung – Normales Frühstück, anschließend ein leichtes Mittag wie Suppe oder Brühe. Dies ist die letzte Mahlzeit bis zur Untersuchung. Das Trinken von Wasser, hellem Tee oder klarer Brühe ist zu jeder Zeit erwünscht und möglich. Lösen Sie nun den ersten Beutel Moviprep® in 1 Liter **stille**m Wasser oder klarem Apfelsaft auf. Nun den zweiten Beutel ebenfalls in 1 Liter Wasser/Apfelsaft auflösen. Stellen Sie diese 2 Liter zur **Kühlung** in den Kühlschrank. Trinken Sie gegen 17 Uhr den ersten Liter glasweise innerhalb 1–2 Stunden und

anschließend weiter beliebige, **klare** Flüssigkeit (stilles Wasser, Tee, Brühe, Apfelsaft). Mit der Darmentleerung ist etwa 1-2 Stunden nach Einnahme zu rechnen. Abends können Sie problemlos eine klare Fleischbrühe, Wasser und Tee zu sich nehmen. **Tipp:** Manchmal ist es günstig die Lösung durch einen Strohhalm zu trinken.

Am Tag der Untersuchung – nichts essen! Trinken Sie mind. 4 Stunden vor Ihrem Termin nun den zweiten Liter der Lösung in gleicher Weise wie am Vortag. Anschließend trinken Sie bitte einen weiteren halben Liter **klare** frei wählbare Flüssigkeit (still. Wasser, Tee, Brühe, Apfelsaft). Sollte bei der Stuhlentleerung noch trübe, braune Flüssigkeit oder Stuhlreste zu erkennen sein, so melden Sie sich bitte umgehend bei uns und erscheinen eine Stunde vor Ihrem Termin.

Wir verabreichen Ihnen vor Untersuchungsbeginn ein **Beruhigungsmittel** (Midazolam®, Propofol®) in die Armvene, welches Sie in einen angenehmen Schlafzustand versetzt. Es besteht für den gesamten Tag eine **Fahruntüchtigkeit!** Ihre Leistungsfähigkeit ist zwar ungefähr 2 Stunden nach Untersuchung wieder hergestellt, jedoch ist aus juristischen Gründen **das Führen eines Fahrzeuges und das Bedienen von Maschinen an diesem Tag untersagt. WICHTIG: Organisieren Sie sich eine Abholperson, die Sie sicher nach Hause begleitet! Ist dies nicht möglich kann die Heimfahrt auch mit einem Taxi erfolgen.** Die Untersuchungsdauer beträgt eine ½ Stunde. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung stellen wir Ihnen selbstverständlich für diesen Tag aus.

Die Untersuchung

Sie erhalten von uns eine spezielle Untersuchungshose und liegen in bequemer Linksseitenlage auf der Untersuchungsliege. Wir verabreichen Ihnen das **Beruhigungsmittel** (Midazolam® und Propofol®) in die Armvene und Sie schlafen ein. Herr Dr. Mentel führt nun den biegsamen, dünnen Schlauch an unserem Gerät in den After ein und untersucht unter ständiger Sicht am Bildschirm den gesamten Dickdarm. Durch den Schlauch im Darm kann Luft eingeblasen und Restflüssigkeit abgesaugt werden. Ebenso können völlig schmerzfrei Gewebeproben mittels einer Zange entnommen werden.

Mögliche Komplikationen

Die Darmspiegelung ist heute in der Hand des geübten Untersuchers eine risikoarme Routineuntersuchung. Dennoch werden Komplikationen in der Literatur beschrieben wie Verletzungen der Darmwand (Perforation) mit einer Häufigkeit von 0,1%, die eine Operation erforderlich machen kann, welche ihre eigenen Risiken hat. Die Entnahme einer Gewebeprobe führt, soweit nicht eine besondere Blutungsneigung besteht, zu einer unbedeutenden, geringen Blutung. Überempfindlichkeitsreaktionen auf das Beruhigungsmittel sind sehr selten. Um das Risiko einer Komplikation so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie folgende Fragen zu beantworten:

Besteht bei Ihnen eine vermehrte Blutungsneigung bzw. eine Störung der Blutgerinnung?

- Nein
- Ja

Nehmen Sie Falithrom®, Marcumar®, Coumadin®, Pradaxa®, Xarelto®, Eliquis®, Brilique® Lixiana® ein?

- Nein
- Ja, _____

Besteht eine Allergie (Heuschnupfen, Asthma) bzw. eine Überempfindlichkeit gegen Nahrungsmittel, Latex, Medikamente, Pflaster oder örtliche Betäubungsmittel?

- Nein
- Ja, _____

Leiden Sie an einer Herz-Kreislauf- oder Lungenerkrankung?

- Nein
- Ja, _____

Haben Sie einen insulinpflichtigen Diabetes mellitus?

- Nein
- Ja

Ist bei Ihnen ein zu hoher Augendruck (grüner Star) bekannt?

- Nein
- Ja

Ist bei Ihnen eine ernsthafte Infektionskrankheit (AIDS, Hepatitis) bekannt?

- Nein
- Ja

Sind Sie operiert am unteren Verdauungstrakt?

- Nein
- Ja, _____

Für Frauen im gebärfähigen Alter: Sind Sie schwanger oder stillen Sie?

- Nein
- Ja

Zusatzinformation zur eventuellen Abtragung von Polypen bei der Darmspiegelung (endoskopische Polypektomie)

Bei Darmspiegelungen wegen Blut im Stuhl finden sich oft und bei Darmspiegelungen zur Vorsorge eher zufällig sogenannte Polypen. Dies sind in der Regel zunächst gutartige Wucherungen, die jedoch ein hohes Risiko der Bildung von Dickdarmkrebs nach Monaten oder Jahren in sich tragen. Es besteht die Möglichkeit, Polypen während der Darmspiegelung zu entfernen. Hierbei wird durch das Gerät eine Hülse geführt, in der sich eine Schlinge befindet. Mit dieser wird der Polyp an der Basis umschlungen und mit einem medizinischen Strom abgetrennt. Das ist erforderlich um die Blutgefäße zu verschließen, die den Polypen versorgen. Flache Polypen werden ggf. vor Entfernung durch das Einspritzen eines Medikamentes in die Darmschleimhaut angehoben. **All diese Prozeduren sind völlig schmerzfrei.** Der Polyp wird in der Regel anschließend geborgen und vom Spezialisten feingeweblich untersucht. Bei Polypen größer 3 cm oder ungünstiger Lage, empfehlen wir die Entfernung im Krankenhaus.

Mögliche Komplikationen:

Ein erhöhtes Risiko hinsichtlich der Darmwandverletzung und einer Nachblutung besteht gegenüber der alleinigen Darmspiegelung. An der Abtragungsstelle kann die Darmwand verletzt werden oder es kann selten zu stärkeren Nachblutungen kommen, die in Einzelfällen auch erst nach mehreren Tagen auftreten können. Sollte es zu solchen Komplikationen kommen, ist eine Krankenhausaufnahme unumgänglich. Stärkere Blutungen können durch das Setzen von Edelstahlklammern (Clips) und durch die Gabe von blutstillenden Medikamenten auch in unserer Praxis behandelt werden. Auch hier ist mit einem Risiko von 0,1% Häufigkeit zu rechnen. Blutungen können bis zu einer Woche nach dem Eingriff auftreten.

Voraussetzung für eine ambulante Entfernung:

Blutverdünnende Medikamente, wie Falithrom®, Marcumar®, Coumadin®, Xarelto®, Eliquis®, Brilique® oder Pradaxa® bitten wir **nur nach Absprache** mit Herrn Dr. Mentel oder Ihrem Hausarzt zu pausieren.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- | | | |
|---|----------------------------|---------------------------------|
| Haben Sie einen Herzschrittmacher? | <input type="radio"/> Nein | <input type="radio"/> Ja |
| Haben Sie ein künstliches Gelenk? | <input type="radio"/> Nein | <input type="radio"/> Ja, _____ |
| Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente? | <input type="radio"/> Nein | <input type="radio"/> Ja, _____ |

Erklärung des Patienten nach dem Aufklärungsgespräch - Polypentfernung

Herr Dr. med. Mentel hat mit mir anhand der Hinweise im Bogen ein Aufklärungsgespräch geführt, bei dem ich alle mich interessierenden Fragen stellen konnte.

- Ich habe keine weiteren Fragen und willige nach reiflicher Überlegung in eine sofortige ambulante Polypentfernung ein, sofern diese von Herrn Dr. Mentel als notwendig und durchführbar erachtet wird.

ODER

- Ich wünsche vorerst keine Polypentfernung. Über mögliche Nachteile wurde ich informiert.

Heidenau, den _____

Patientenunterschrift/Sorgeberechtigter

Herr Dr. med. Dan-Christian Mentel

Erklärung des Patienten nach dem Aufklärungsgespräch

Herr Dr. med. Mentel hat mit mir anhand der Hinweise im Bogen ein Aufklärungsgespräch geführt, bei dem ich alle mich interessierenden Fragen stellen konnte. Ich fühle mich ausreichend informiert über Vor- und Nachteile sowie Alternativen und versichere nach Ausführung der Darmspiegelung am Untersuchungstag kein Fahrzeug zu führen.

- Ich habe keine weiteren Fragen und willige nach reiflicher Überlegung in die Untersuchung ein. Notwendige Neben- oder Folgeeingriffe finden meine Zustimmung.

ODER

- Ich lehne die Untersuchung ab. Über mögliche Nachteile der Ablehnung wurde ich informiert.

Heidenau, den _____

Patientenunterschrift/Sorgeberechtigter

Herr Dr. med. Dan-Christian Mentel

Abholung – Nur vom Personal auszufüllen!

Wir möchten Sie bitten, nachfolgend mit Ihrer Unterschrift bestätigen, dass Sie

Herrn/Frau _____
wohlbehalten bis zur Wohnungstür geleiten.

Ihr Name in Druckbuchstaben: _____

Ihre verbindliche Unterschrift: _____